

GEBETSBLATT : ALLE SIND ZUR HEILIGKEIT BERUFEN.

(September 2022)

Viele Menschen empfangen die Sakramente, widmen Gott Zeit, bemühen sich, Versuchungen zu widerstehen, und arbeiten für Gott: sehr lobenswerte Haltungen. Gemäß dem Buch der Offenbarung sagt Johannes: «Sag der Gemeinde in Ephesus ... Ich kenne deine Werke und deine Mühe und deine Ausdauer. Ich weiß, dass du dich nicht mit den Gottlosen einlässt. Ich weiß, dass du Ausdauer hast und dass du für meinen Namen gelitten hast, ohne müde zu werden» (Offb 2,1-3). Auch Paulus sagt: «Endlich, Brüder, ermutigen wir euch und rufen euch in Jesus zu: Wir haben euch gelehrt, wie ihr leben sollt, um Jesus zu gefallen, und so lebt ihr auch» (1Thess 4,1). Gott erkennt die Anstrengungen des spirituellen Weges seiner Kinder an. Aber Paulus fährt fort: «Dennoch macht neue Fortschritte» (1Thess 4,3). «Im geistlichen Leben gibt es keine Stabilität. Wer nicht voranschreitet, fällt zurück», sagte der Heilige Johannes vom Kreuz. Es kann sein, dass einige von uns versucht sind, sich spirituell mit anderen zu vergleichen und sich für besser zu halten. Das wäre ein Fehler. Jesus ist unser Vorbild, denn wir dürfen uns nicht mit dem christlichen Leben, das wir führen, zufrieden geben. Wir sollten uns in tiefes Wasser begeben und nach Heiligkeit streben, denn heilig zu sein ist das ultimative Ziel des christlichen Lebens. «Seid heilig, wie ich heilig bin» (Mt 5,48). In der Enzyklika *Redemptoris missio* sagt Papst Johannes Paul II., dass jede Kirche für die Heiligkeit begeistert sein muss.

Heilig zu sein bedeutet, getrennt zu sein, anders als andere zu leben, für Gott. Durch die Taufe werden wir für Gott abgesondert. Heilig zu sein bedeutet also, wie Gott zu sein (2 Petr 1,3-4), der von Natur aus heilig ist und heiligt. «Gott heilige euch als Ganzes» (1Thess 5,23). Es ist Gott, der seine Heiligkeit vermittelt.

Lange Zeit glaubte ich, dass man ausschließlich Priester, Ordensmann oder Angehöriger einer anderen Rasse sein müsse, um heilig zu sein. Ich dachte, die Heiligkeit sei nur einigen wenigen vorbehalten, denen, die Wunder vollbringen. Das Zweite Vatikanische Konzil widmete ein Kapitel dem Aufruf zur Heiligkeit an das gesamte Volk Gottes. Übrigens werden schon in der ersten christlichen Gemeinde die Jünger als 'Heilige' bezeichnet (1Kor 6,11; Apg 9,13 und Eph 5,3). Oft entmutigen uns unsere Schwächen, unsere Untreue und unsere Sünden angesichts dieser Berufung. Viele Heilige waren jedoch in erster Linie große Sünder. Matthäus war ein Steuereintreiber; Maria Magdalena war eine Prostituierte; Paulus war ein Mörder; die Heiligen Augustinus und Charles de Foucauld hatten ein unreines Leben geführt. Alle änderten ihr Leben und wurden von den großen Sündern, die sie waren, zu Heiligen. Wenn wir das Leben der Heiligen lesen, kann es passieren, dass wir uns weit davon entfernt fühlen, genau wie dieser oder jener Heilige zu handeln, und das könnte uns entmutigen. Vinzenz von Paul sagte: «Die Heiligkeit besteht nicht in Ekstasen», und der Pfarrer von Ars sagte: «Nicht alle Heiligen gehen die gleichen Wege. Es gibt einige, die nicht einmal zusammen leben konnten. Nicht alle haben gut angefangen, aber alle haben gut aufgehört.» Eine weitere Entmutigung ist die Tatsache, dass Menschen mit einem heiligen Leben nicht auf den Straßen zu finden sind. Daher ziehen wir es vor, uns mit dem Leben der Mehrheit zu arrangieren. Nun hat Jesus aber gesagt, dass wir in der Welt sind, ohne von der Welt zu sein. Oft haben Menschen gesagt: «Wenn ich nicht in der Welt, in der Gesellschaft wäre, könnte ich Gott besser lieben». Gerade wir sind es, die die Welt auf die Art des Salzes, des Lichtes in der Dunkelheit oder des Sauerteigs im Teig verändern müssen. Auch wenn du in deiner Familie und in deinem Umfeld allein nach Heiligkeit strebst, so mache dich auf den Weg.

Selbst in dieser Welt waren die Heiligen diejenigen, die der Menschheit am meisten Gutes getan haben. Der heilige Damian von Molokai arbeitete tapfer mit Leprakranken, bis er selbst an Lepra starb. Die Heilige Melanie trug viel zur Abschaffung der Sklaverei bei. Diese Römerin befreite 8000 Sklaven. Der Heilige Joseph von Calasanz setzte sich sehr für kostenlose Bildung für alle ein. Die Heilige Mutter Theresa, deren Leben der Hilfe für die Ärmsten der Armen gewidmet war, wurde eines Tages von einem Journalisten angesprochen, der zu ihr sagte: "Meine Mutter, ist es dir nicht peinlich, als Heilige bezeichnet zu werden?" Sie antwortete ihm: "Nein, denn das ist nicht nur meine Berufung, sondern auch Ihre". Die heilige Therese vom Kinde Jesus sagte: "Die Heiligkeit besteht nicht in Praktiken, sondern in einer inneren Einstellung, weil wir, obwohl wir schwach sind, auf die Barmherzigkeit Gottes und seine Liebe als Vater vertrauen". Pater Libermann hingegen ist der Meinung, dass Heiligkeit in dem Wunsch besteht, uns ganz Gott hinzugeben. Das bedeutet, dass der größte Schritt zur Heiligkeit zunächst der Wunsch ist, heilig zu sein.

Bevor die Heiligkeit aus Handlungen besteht, ist sie zuerst ein Wunsch, eine innere Einstellung, ein Wille. Hast du den Wunsch, heilig zu sein? Wenn du ihn nicht hast, bitte den Heiligen Geist darum: "Herr gib mir den Wunsch, ein Heiliger, eine Heilige zu sein". Lassen Sie uns zu Beginn des geistlichen Jahres nach Heiligkeit streben. Das ist die beste Ambition.

Henri Bayemi

TÄGLICHE WORTE UND ÜBUNGEN ZUM GELEBTEN WORT (September 2022)

1. **Donnerstag :** Lk 5, 1-11: **Gemeinsam mit dem Papst beten:** Wir beten, dass die Todesstrafe in allen Ländern gesetzlich abgeschafft werde, weil sie die Würde jeder menschlichen Person verletzt. . **Lesen Sie einen Auszug aus dem Katechismus der Katholischen Kirche (KKK) Nr. 522.**
2. **Freitag :** 1Kor 4, 1-5 : Die Art und Weise, wie Sie Ihre persönlichen und gemeinschaftlichen Finanzen verwalten, neu organisieren. Oder beten Sie, dass Sie die Finanzen, deren Verwalter Sie sind, nicht veruntreuen. **Lesen Sie KKK Nr. 523.**
3. **Samstag :** Lk 6, 1-5: Jemanden, den Sie zu Unrecht verurteilt haben, um Verzeihung bitten. Die Beleidigung korrigieren. Mitglieder der Wort-Gottes-Gruppen, bereitet euch auf die Geburtstagsfeier am 29. September vor. **Lesen Sie KKK Nr. 524.**
4. **Sonntag :** Lk 14, 25-33: Auf einen Besitz verzichten (auch wenn er unbedeutend erscheint) und ihn einem Bedürftigen schenken. **Lesen Sie KKK Nr. 525.**
5. **Montag :** 1Kor 5, 1-8: **Heilige Mutter Theresa.** Einen kleinen Akt der Demut vollziehen oder um ein reines Leben beten. Einem Armen helfen. **Lesen Sie KKK Nr. 526.**
6. **Dienstag :** Lk 6, 12-19: Heute viel beten und prüfen, wie man seine Berufung lebt. **Lesen Sie KKK Nr. 527.**
7. **Mittwoch :** 1Kor 7, 25-31: Für junge Menschen beten, die heiraten wollen. Wenn möglich einem jungen Menschen einen Rat geben **Lesen Sie KKK Nr. 528.**
8. **Donnerstag :** Mt 1, 1-6. 18-23: **Fest der Geburt der Jungfrau Maria.** Beten Sie einen Rosenkranz oder ein 'Ave Maria' und bringen Sie Ihre Anliegen der Jungfrau Maria dar. **Lesen Sie KKK Nr. 529.**
9. **Freitag:** Lk 6, 39-42: Sein Leben überprüfen und es so einrichten, dass man ein wahrer Jünger Christi wird. **Lesen Sie KKK Nr. 530.**
10. **Samstag :** Lk 6, 43-49: 12 gute kleine Früchte des Wortes Gottes heute tragen. **Lesen Sie KKK Nr. 531.**
11. **Sonntag :** Lk 15, 1-10: Um wieder auf Jesus zu hören, viel in der Bibel lesen und jemandem helfen, wieder in die Kirche oder die Gruppe Wort Gottes zu kommen. **Lesen Sie KKK Nr. 532.**
12. **Montag :** Lk 7, 1-10: Einen Mitarbeiter oder jemanden, der Ihre Aufmerksamkeit nicht 'verdient', gut behandeln . **Leten Sie KKK. Nr. 533.**
13. **Dienstag:** Lk 7, 11-17: Für ein Familienmitglied oder einen Freund in Schwierigkeiten beten. **Lesen Sie KKK Nr. 534.**
14. **Mittwoch:** Joh 3, 13-17: **Das glorreiche Kreuz.** Den Kreuzweg beten oder dann Jesus seine Schwierigkeiten anbieten. **Lesen Sie KKK Nr. 535.**
15. **Donnerstag:** Joh 19, 25-27: **Unsere Liebe Frau von den Schmerzen.** Mit einer kleinen Tat jemandem helfen, der leidet. **KKK Nr. 536 lesen.**
16. **Freitag :** Lk 8, 1-3: Frauen: Eine Handlung vornehmen, um die Kirche zu unterstützen. Männer: Unterstützen Sie eine Frau in ihrem geistlichen Engagement, und sei es nur durch Ermutigung (oder helfen Sie dem Frauendienst). **KKK Nr. 537 lesen.**
17. **Samstag:** Lk 8, 4-15 : Eine evangelistische Handlung vornehmen, um das Wort Gottes zu säen. **KKK Nr. 538 lesen.**
18. **Sonntag:** Lk 16, 1-13: Handlungen setzen, um ein guter Manager zu sein. Oder sein Leben für ein besseres spirituelles Engagement überprüfen. **Lesen Sie KKK Nr. 539.**
19. **Montag :** Lk 8, 16-18: Einen leiblichen Akt der Barmherzigkeit erleben (*Einem Hungrigen zu essen geben, einem Durstigen zu trinken geben, einen Nackten bekleiden, einen Fremden aufnehmen, einem Kranken beistehen, einen Gefangenen besuchen, einen Toten begraben*). **Lesen Sie KKK Nr. 540.**
20. **Dienstag:** Lk 8, 19-21: Um das Wort Jesu zu hören, beten Sie die Litanei des Wortes Gottes oder Ps 119. **KKK Nr. 541 lesen.**
21. **Mittwoch :** Mt 9, 9-13: Jemanden evangelisieren oder ein Werk geistiger Barmherzigkeit vollbringen (*Jemanden beraten, der im Zweifel ist, einen Unwissenden lehren, einen Sünder warnen, einen Trauernden trösten, jemandem vergeben, eine lästige Person geduldig ertragen, zu Gott für die Lebenden und für die Toten beten*). **KKK Nr. 542 lesen.**
22. **Donnerstag:** Lk 9, 7-9: Demander pardon à quelqu'un que vous avez blessé ou offensé ou au moins prier pour lui. **KKK Nr. 543 lesen.**
23. **Freitag :** Lk 9, 18-22: Eine gute Zeit für das persönliche Gebet haben und in sein Gebetsheft schreiben. **KKK Nr. 544 lesen.**
24. **Samstag :** Koh 11, 9-12: Einen Tag voller Freude erleben, indem man auf Jesus vertraut. **Lesen Sie KKK Nr. 545.**
25. **Sonntag :** Lk 16, 19-31: Planen, einem Armen zu helfen. **Lesen Sie Nr. 546.**
26. **Montag :** Lk 9, 46-50: Einen Akt des Dienens erleben. **Lesen Sie KKK Nr. 547.**
27. **Dienstag:** Lk 9, 51-56: Keine Rache üben und einen Akt der Vergebung erleben oder für jemanden beten, der Sie beleidigt hat. **Lesen Sie KKK Nr. 548.**
28. **Mittwoch:** Lk 9, 57-62 : Die Bekehrung nicht bereuen und die Begeisterung für die Liebe Gottes verdoppeln. **Lesen Sie KKK Nr. 549.**
29. **Donnerstag :** Joh 1, 47-51 : Tag des gelebten Wortes (Durch das Wort-Gottes-Gebetsblatt), 26. Jahrestag der Wort-Gottes-Gruppen (Inkarnationsbewegung). Tag des gelebten Wortes (Durch das Wort-Gottes-Gebetsblatt), 26. Jahrestag der Wort-Gottes-Gruppen (Inkarnationsbewegung). **Beten Sie für die Wort-Gottes-Gruppen und feiern Sie mit Freude. Mehreren Personen zum Jahrestag gratulieren. Ein Kapitel aus der Bibel lesen. Lesen Sie KKK Nr. 550.**
30. **Freitag :** Lk 10, 13-16 : Sich an einige Taten Gottes in seinem Leben erinnern und Dankeslieder singen. **Lesen Sie KKK Nr. 551.**

Gebetsblatt der Inkarnationsbewegung (Bewegung der katholischen Kirche) :

Webseite der Bewegung : www.incarnationpd.org; Email : incarnationparolededieu@yahoo.com